

Gemeindevertreter Manfred Haneklaus



Gemeindevorstand der Gemeinde Niedernhausen Wilrijkplatz

65527 Niedernhausen

*Personalem
Hausbriefkasten*

27.05.2018

Anfrage zum L 3026-Projekt (Geh- u. Radwegbau entlang Wohnpark Farnwiese)

Sehr geehrte Damen und Herren,

seitens der Gemeindeverwaltung wurden angefragte Stellungnahmen zumeist in der Weise negativ beantwortet, dass das 500 Meter lange (Einzel) Projekt eher unrealistische Umsetzungschancen hat. Dabei wurden realistische Landesregierung seitige Machbarkeits-Bedingungen fehlerhaft ausgelegt oder gar auch unberücksichtigt gelassen, (Durchführung der Maßnahme einschl. Kostenübernahme auf der vorhandenen Parzelle im Landeseigentum nach gemeindeseitiger Anmeldung). Dazu kamen, seitens der Gemeindeverwaltung, initiierte Verkomplizierungsaspekte (Umfeldanbindungen auf gemeindeeigenen Parzellen, für die keinerlei Finanzierungsgrundlagen bestehen. Die zudem verkehrliche Nutzeffekte kaum erwarten lassen).

Seitens Bgm. Reimann wurde dem Anfrager, im Beisein des Bgo. Kreuder, zugesagt, dass dieses Einzelprojekt als zentraler Teil im Gesamtverkehrsplan einen hohen Stellenwert erhalten wird.

1. Gedenkt der Gemeindevorstand, dass für das v.g. Einzelprojekt zeitnah die notwendige Anmeldung beim zuständigen Hessischen Ministerium eingereicht wird?
2. Teilt der Gemeindevorstand meine Auffassung, dass auch diese eine Maßnahme sachgerechten Nutzen erfährt?
3. Teilt der Gemeindevorstand meine Erkenntnis, dass der Gemeindehaushalt finanzielle Schonung erfährt?
4. Teilt der Gemeindevorstand meine Auffassung, die von maßgeblichen moderndenkenden Verkehrsexperten grundsätzlich gestützt und für dringend nötig erachtet wird, dass der Radwegbau kräftig vorankommen muss?

Sollte eine dementsprechend Anmeldung, wider erwarten, bereits eingereicht worden sein, wäre ich Ihnen sachlich verbunden und bitte um spezielle Mitteilung.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Haneklaus